



Stellenausschreibung

Bachelor/

**DiplomingenieurIn bzw. Diplomingenieur
(FH) im Strahlenschutz (Laborbereich)**

in der

Fachgruppe 1.3

„Labordienste Strahlenschutz“



Im **Landesinstitut für Arbeitsgestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (LIA.nrw)** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

- Bachelor/DiplomingenieurIn bzw. Diplomingenieur (FH) im Strahlenschutz (Laborbereich) in der Fachgruppe 1.3 „Labordienste Strahlenschutz“

zu besetzen.

Es handelt sich um eine Stelle der Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist unbefristet. Dienort ist Düsseldorf.

Der Arbeitsbereich

Zu den Aufgaben der Fachgruppe 1.3 „Labordienste Strahlenschutz“ gehören die Überwachung kerntechnischer Anlagen, die Ermittlung der Radioaktivität in der Umwelt, die nuklearspezifische Gefahrenabwehr und die Inkorporationskontrolle beim Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen.

Das LIA.nrw

Das Landesinstitut für Arbeitsgestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (LIA.nrw) berät und unterstützt die Landesregierung und die Dienststellen des staatlichen Arbeitsschutzes des Landes Nordrhein-Westfalen in Fragen der Sicherheit, des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt. Darüber hinaus nimmt das Institut sicherheitstechnische Aufgaben zum Schutz der Bevölkerung wahr.

Weitere Informationen zum LIA.nrw finden Sie unter www.lia.nrw.

Aufgaben & Anforderungen

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören

- Organisation und Durchführung von Überwachungs- bzw. Messprogrammen
- Durchführung von Radioaktivitäts- und Strahlungsmessungen
- Fachliche Verantwortung für Messsysteme, einschließlich der Messvorschriften sowie die Weiterentwicklung von Messverfahren
- Zukünftig: Übernahme der Funktion als Strahlenschutzbeauftragte bzw. Strahlenschutzbeauftragter
- Mittelfristige Übernahme der Funktion als Qualitätsmanagementbeauftragte bzw. Qualitätsmanagementbeauftragter
- Mitarbeit an der „Nuklearspezifischen Gefahrenabwehr“ (inkl. Rufbereitschaft)

Fachliches und persönliches Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes Studium mit dem Abschluss Bachelor (oder vergleichbar) aus den Bereichen Physik, Chemie oder vergleichbarer Disziplinen, möglichst mit Schwerpunkten in physikalischer Technik oder Nuklearchemie
- Kenntnisse im Strahlenschutz, der Strahlenschutzmesstechnik und der Qualitätssicherung im Labor sind erwünscht
- Sehr gute Kenntnisse der Standardsoftware (MS Office Produkte)
- Führerschein der Klasse B

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden die Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, gute Kommunikationsfähigkeiten sowie die Bereitschaft zu Fortbildungen erwartet.

Informationen zur Bewerbung

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Die Stelle ist grundsätzlich für Teilzeitkräfte geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen oder Personen, die i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, sind erwünscht.

Sofern in der Person der Bewerberin bzw. des Bewerbers Gründe vorliegen, die ein Abweichen von den Bewerbungsmodalitäten erforderlich machen könnten, wenden Sie sich an die nachstehende Ansprechperson für allgemeine Fragen.

Sollten Sie Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle haben, wenden Sie sich bitte bei fachlichen Fragen an Dr. Winfried Lieberz (0211 3101 2432) und bei allgemeinen Fragen an Stephanie Schönfelder (0211 3101 1176).

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen als PDF-Datei unter Angabe des Betreffs **2018/FG1.315** bis zum **23. September 2018** ausschließlich per E-Mail an

bewerbungen@lia.nrw.de.

Bitte beachten Sie, dass E-Mails, denen andere Formate als PDF-Dateien beigelegt sind, aus Sicherheitsgründen gelöscht und nicht gelesen werden. Die entsprechenden Bewerbungen gelten als nicht eingegangen. Nach diesem Termin eingehende Bewerbungen werden ebenfalls nicht berücksichtigt.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass die erforderlichen Daten für das Auswahlverfahren vorübergehend gespeichert werden.